



Gemeinde Zeitlarn

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Jugend-, Kultur-, und Sozialausschusses

Sitzungsdatum:	Donnerstag, 30.11.2023
Beginn:	18:00 Uhr
Ende:	19:30 Uhr
Ort:	im Sitzungssaal der Mehrzweckhalle Zeitlarn

Anwesenheitsliste

Erste Bürgermeisterin

Dobsch, Andrea

Ausschussmitglieder

Stellvertreter

Schriftführerin

Bellmer, Beate

Abwesende und entschuldigte Personen:

Ausschussmitglieder

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

1. Genehmigung der letzten Niederschrift
- 1.1 Genehmigung der Niederschrift künftig zeitnah durch den Gemeinderat geplant
Vorlage: VBZA/0884/2023
2. Rückblick auf Aktionen und Veranstaltungen der Gemeinde
Vorlage: VBZA/0885/2023
- 2.1 Begrüßungsveranstaltung Neubürger und Neugeborene
Vorlage: VBZA/0886/2023
- 2.2 Seniorennachmittag im Rahmen der 850-Jahrfeier Regendorf
Vorlage: VBZA/0887/2023
- 2.3 Busfahrt mit Senioren
Vorlage: VBZA/0888/2023
3. Kultur im Rathaus
Vorlage: VBZA/0889/2023
- 3.1 Kunstaussstellung der Regensburger Sonntagsmaler
Vorlage: VBZA/0890/2023
- 3.2 Ausstellung 850 Jahre Regendorf - Bericht Ortsheimatpfleger Johann Flauger
Vorlage: VBZA/0891/2023
4. Jugend
Vorlage: VBZA/0892/2023
- 4.1 Gemeindejugendarbeit - Bericht Gemeindejugendpfleger Florian Hirschauer
Vorlage: VBZA/0893/2023
- 4.2 Jugendgemeinderat - Bericht 1. Vorsitzender Moritz Zilbauer
Vorlage: VBZA/0894/2023
5. Soziales
Vorlage: VBZA/0895/2023
- 5.1 Nachbarschaftshilfe - Bericht Leiterin Erika Höbel
Vorlage: VBZA/0896/2023
- 5.2 Seniorenbeauftragte - Bericht Reinhard Ühlin
Vorlage: VBZA/0897/2023
6. Informationen und Anfragen
Vorlage: VBZA/0898/2023

Erste Bürgermeisterin Andrea Dobsch eröffnet um 18:00 Uhr die öffentliche Sitzung des Jugend-, Kultur-, und Sozialausschusses, begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Jugend-, Kultur-, und Sozialausschusses fest.

ÖFFENTLICHE SITZUNG

1 Genehmigung der letzten Niederschrift

Dem Jugend-, Kultur- und Sozialausschuss wird die Niederschrift der letzten Sitzung zur Genehmigung vorgelegt.

Beschluss:

Der Jugend-, Kultur- und Sozialausschuss genehmigt die Niederschrift vom 17.11.2022.

Einstimmig beschlossen

1.1 Genehmigung der Niederschrift künftig zeitnah durch den Gemeinderat geplant

Die Niederschrift der heutigen Sitzung wird im Ratsprogramm sofort nach Fertigstellung online gestellt. Die Genehmigung dieser Niederschrift erfolgt in der Sitzung des Gemeinderates.

2 Rückblick auf Aktionen und Veranstaltungen der Gemeinde

2.1 Begrüßungsveranstaltung Neubürger und Neugeborene

Der Gemeinderat beschloss 2021 die Einführung von Begrüßungsveranstaltungen für Neugeborene und Neubürger.

2023 wurden 243 **Neubürger** zur Begrüßungsveranstaltung eingeladen, zu der sich 25 Personen angemeldet haben und 45 Personen kamen. Die Rückmeldung der anwesenden Vereine war durchwegs positiv, da sie viele Neumitglieder anwerben konnten.

38 **Neugeborene** erhielten eine Einladung zur Begrüßungsveranstaltung. Es kamen 15 Erwachsene und 9 Kinder mit Geschwisterkinder.

2.2 Seniorennachmittag im Rahmen der 850-Jahrfeier Regendorf

Im Rahmen der 850-Jahrfeier Regendorf fand am 23.07.2023 der Seniorennachmittag statt. 963 Seniorinnen und Senioren wurden dazu schriftlich eingeladen. Jeder anwesende Senior erhielt jeweils einen Getränke- und Verzehrbon im Wert von 2 Euro, 3 Euro und 5 Euro.

Eingelöst wurden:

250 Bons im Wert von 2 Euro = 500 Euro

263 Bons im Wert von 3 Euro = 789 Euro

259 Bons im Wert von 5 Euro = 1.296,50 Euro

Gesamtausgaben:

Bons = 2.585,50 Euro

Post = 302,28 Euro = Gesamt: 2.887,78 Euro

2.3 Busfahrt mit Senioren

An der Bustour am 16.05.2023 durch Zeitlarn nahmen 54 Personen teil. Diese wurden an den Bushaltestellen in Zeitlarn, Laub, Regendorf und Neuhof abgeholt. Nach der Busfahrt gab es noch einen gemütlichen Ausklang bei Kaffee und Kuchen im Café Zeitlos.

Ausgaben betragen 660 Euro im Café Zeitlos. Der Bus wurde vom Busunternehmen Dechant, Regenstauf, kostenlos bereitgestellt.

Die zweite geplante Bustour 2023 wurde wegen dem Seniorennachmittag an der 850-Jahrfeier Regendorf nicht durchgeführt.

3 Kultur im Rathaus

3.1 Kunstausstellung der Regensburger Sonntagsmaler

Der Landkreis Regensburg stellte seine kulturelle Veranstaltungsreihe 2023 unter das Schlagwort „Zeitenwende“. In der Broschüre hat das Kulturreferat insgesamt 52 Ausstellungen beworben, darunter die Kunstausstellung in vier Zyklen der Regensburger Sonntagsmaler und die Klöppelausstellung des Ehepaares Hauer aus Regendorf.

Das Ehepaar Hauer feierte 2023 sein Jubiläum „Zehn Jahre Klöppeln und kein Ende“. Umso mehr freute es das sympathische Ehepaar, dass sie ihre Werke vom 22.04.2023 mit einer Ausstellungseröffnung mit Vernissage bis 06.05.2023 im Rathaus ausstellen konnten. Die Presse wurde dadurch auf sie aufmerksam und die Ausstellung wurde im Radio Charivari und mit einem großen Bericht in der MZ beworben.

14 Tage später fand die Vernissage der Regensburger Sonntagsmaler statt. Die Künstler zeigten ihre Werke unter dem Motto „Zeitenwende“ in vier Zyklen

25.05. – 14.07.2023 Architektur im Kontext
14.07. – 08.09.2023 Flora
08.09. – 27.10.2023 Menschen
27.10. – 15.12.2023 Fauna

Beide Aussteller bedankten sich sehr herzlich für die Möglichkeit, ihre Werke im Rathaus ausstellen zu dürfen und freuen sich auf eine Wiederholung.

3.2 Ausstellung 850 Jahre Regendorf - Bericht Ortsheimatpfleger Johann Flauger

An Hand einer Tischvorlage berichtete Ortsheimatpfleger Flauger über die urkundliche erstmalige Erwähnung Regendorfs. In einer kurzen Zusammenfassung gab er einen Überblick über die Ausstellung in der Kirche Regendorf und im Rathaus Zeitlarn sowie über die beiden Vorträge.

Zur Ausstellungseröffnung kamen ca. 30 Personen ins Rathaus. Die Ausstellung umfasste neun Stelltafeln sowie einer Glasvitrine. Diese Arbeit bereitete ihm große Freude und hat ihn als Ortsheimatpfleger im Ort bekannt gemacht. Er bedankte sich bei Bürgermeisterin und der Verwaltung für die großartige Unterstützung.

Bürgermeisterin Dobsch dankte Herrn Flauger für seine Mühen und hofft auf eine noch sehr lange Zusammenarbeit.

4 Jugend

4.1 Gemeindejugendarbeit - Bericht Gemeindejugendpfleger Florian Hirschauer

Die Gemeindejugendarbeit läuft sehr gut und der Jugendtreff ist ein wahrer Kontaktmagnet geworden, den auch 18-jährige noch halten.

Die Öffnungszeiten im Jugendtreff sind weiterhin gleichbleibend. Gerne hätte Hirschauer eine weibliche Unterstützung im Jugendtreff. Die Suche gestaltet sich schwierig. In letzter Zeit wurden Hausverbote erteilt, weil z.B. ein Jugendlicher mit Cannabis erwischt wurde. Dieser musste binnen 14 Tagen einen Fragebogen ausfüllen und mit Hirschauer besprechen. Der Jugendliche zeigte sich reumütig und durfte dann wieder am Jugendtreff teilnehmen.

In den Ferienprogrammen 2023 wurden 34 Veranstaltungen mit 150 Kindern und Jugendlichen abgehalten. Dabei fanden tolle Aktionen mit der Bücherei, den Bogenschützen, dem Ortsheimatpfleger uvm. statt.

Das Projekt „Jung mit Alt“ in Zusammenarbeit mit der KAB Zeitlarn besteht schon seit fünf Jahren.

4.2 Jugendgemeinderat - Bericht 1. Vorsitzender Moritz Zilbauer

Die 2. Vorsitzende des Jugendgemeinderates Theresa Zirkelbach berichtete in Vertretung des 1. Vorsitzenden Moritz Zilbauer über fünf größere Events 2023 wie z.B. über das Fahrrad-Repair-Café in Zusammenarbeit mit der Pfarrei Zeitlarn, dass sehr gut angenommen wurde.

Der Antrag für einen Callanetics-Parkur wurde vom Gemeinderat genehmigt und binnen zwei Monaten umgesetzt. Bereits im Juli fand die Eröffnung mit einem gut besuchten Einführungskurs statt.

Die Jugendparty zur U18-Wahl zum Bayer. Landtag war mit 35 Gästen gut besucht und es wurden Getränkegutscheine verteilt.

Die 2. Dorf-WM war wieder mit viel Arbeit verbunden. Das war ein Riesenprojekt mit sieben Teams, ein faires Turnier bei dem es am Ende nur Sieger gab.

Zusammen mit einigen Gemeinderäten und der Verwaltung wurde am Landkreislauf Regensburg teilgenommen.

Der Jugendgemeinderat übernahm an der 850-Jahrfeier Regendorf die Kinder- und Jugendbetreuung mit ausgeliehenen Spielen vom Landratsamt Regensburg.

Es fand ein Generationen-Gespräch statt und am Adventsmarkt werden wieder Baumstriezel angeboten.

Die Arbeit im Jugendgemeinderat macht Spaß und in den vier Sitzungen wurden viele Themen besprochen, vorangetrieben und umgesetzt. 2024 finden Neuwahlen statt und die Suche nach neuen Bewerbern hat bereits begonnen.

Gemeindejugendarbeiter Hirschauer fügte an, dass die Zusammenarbeit sehr erfolgreich ist. Der Jugendgemeinderat nimmt seine Sache sehr ernst. Im Durchschnitt sind von neun Jugendgemeinderäten sechs anwesend. Viele werden wegen Wegzug oder Studium nicht mehr kandidieren können. Auf Nachfrage von Gemeinderat Bucher bestätigte er, dass der Intervallzeitraum von Neuwahlen nach zwei Jahren perfekt ist.

An der U18-Wahl zum Bayer. Landtag wurden 100 Stimmen abgegeben. Bei der Europawahl 2024 dürfen bereits 16-jährige wählen, was zu einer großen Herausforderung bei der Umsetzung werden könnte.

An der Jugendumfrage 2021 kamen 140 Rückmeldungen. Dabei wünschten sich 44 % Feste und Partys, 36 % Sportveranstaltungen, 14 Personen forderten einen neuen Supermarkt und 3 Personen mehr Mülleimer im Gemeindebereich. Allen Wünschen wurde entsprochen, sogar der nach einem Dönerverkauf wurde umgesetzt.

Der Dirtpark-Landkreis-Cup findet abwechselnd in Gemeinden statt, die einen Dirtpark haben. Das ist ein tolles und wichtiges Event für Jugendliche.

5 Soziales

5.1 Nachbarschaftshilfe - Bericht Leiterin Erika Höbel

Die Nachbarschaftshilfe wird weiterhin gerne in Anspruch genommen und die Anfragen immer vielfältiger. Heuer wurden bereits 60 Anfragen erfolgreich erledigt. Darunter waren z.B. Rasen mähen, Hecken schneiden, Fahrten zum Wertstoffhof, kleinere Reparaturen, PC-Hilfe, Wäsche aufhängen, Hilfestellungen beim Energieantrag, Hundesitting, Katzen-Urlaubsbetreuung, Vermittlung Kontakte zu Zeitlerner Firmen uvm.

Weiterhin werden dringend Reinigungskräfte und Haushaltshilfen gegen Bezahlung der Hilfesuchenden gesucht. Die Zusammenarbeit mit der Seniorenbeauftragten Frau Gehr ist sehr gut. Die Dauerbetreuung für sportliche Betätigungen, Konzertbesuche und Einkäufen besteht weiterhin und die Urlaubsvertretung dafür ist gesichert. Der Spielenachmittag hat sich etabliert und wird von 8 bis 12 Personen regelmäßig besucht.

Die Nachbarschaftshilfe besteht aktuell aus 27 Mitgliedern.

5.2 Seniorenbeauftragte - Bericht Reinhard Ühlin

Herr Ühlin entschuldigte Frau Gehr, die wegen einer Reha-Maßnahme nicht teilnehmen konnte. Die Aufgaben der Seniorenbeauftragten sind wegen der unterschiedlichen Schwerpunkte aufgeteilt. Die Zusammenarbeit funktioniert sehr gut.

Frau Gehr macht Soziales und Pflege und hat einen sog. Pflegetreff ins Leben gerufen. Zusammen mit Frau Plaschka aus Laub wird zu Treffen in regelmäßigen Abständen eingeladen mit Themen u.a. Pflege, Kosten, Unterstützung in der Pflege uvm.

Gemeinsam mit dem Landratsamt Regensburg fand eine MAKs-Therapie statt. Leider musste das Treffen nach zwei Jahren eingestellt werden, weil die Referentin des Landratsamtes sich beruflich veränderte. Die Teilnehmer von MAKs wurden anderweitig vermittelt und nehmen jetzt an den Treffen in Regenstauf teil.

Ein spezieller Pflegetreff für Angehörige von Demenzkranken wird einmal im Monat angeboten. In Sachen Unterstützung arbeitet Frau Gehr sehr eng mit der Leiterin der Nachbarschaftshilfe Frau Höbel zusammen.

Herr Ühlin übernimmt schwerpunktmäßig Aufgaben in Sachen Hilfestellung bei Anträgen zu Pflegegrad, Behinderung, Pflegegeld, Anwesenheit bei Besuchen des medizinischen Dienstes, Bearbeitung von Einsprüchen, Suche nach Pflegekräften (24 Stunden) und Haushaltshilfen.

Organisation von Vorträgen, Einladung und Abhaltung von Sitzungen des Seniorenforums, Erstellung eines Jahresberichtes und Verfassen von Kurzberichten im Mitteilungsblatt übernimmt ebenfalls Frau Gehr. In Sachen Umsetzung eines behindertengerechten Zugangs zur Kirche in Zeitlarn ist Bewegung gekommen. Das vom Gemeinderat angestoßene behindertengerechte Wohnen in Zeitlarn ist eine Herzensangelegenheit der Seniorenbeauftragten. Leider ist es derzeit wegen finanziellen Sorgen des Bauherrn ins Stocken geraten.

Für 2024 stehen viele Punkte auf der Tagesordnung der Seniorenbeauftragten, die noch geplant und organisiert werden müssen.

Gemeinderat Weinmann wies darauf hin, dass die Gemeinde Zeitlarn bei der Errichtung des AWO-Seniorenheims in Regendorf einen Zuschuss von damals 300.000 DM zur Verfügung stellte. Im Vertrag wurde festgehalten, dass Zeitlarn Bürgerinnen und Bürger bei der Platzvergabe bevorzugt behandelt werden.

6 Informationen und Anfragen

Bürgermeisterin Dobsch informierte über den Spenden-Sozialfonds bei dem Senioren, Kindern und Familien mit Kindern unbürokratisch finanziell geholfen werden kann. Dazu sind keine Formalitäten nötig.

Gemeinderätin Kronschnabl berichtete, dass ein Rollstuhlfahrer das Hallenturnier nur vom Hallenrand aus verfolgen konnte, da es keinen Zugang für ihn zur Tribüne gab. Bürgermeisterin Dobsch weiß, dass dies nicht optimal ist und die Tribüne generell nur 3 – 4 Mal im Jahr genutzt wird. Gemeinderat Ühlin forderte eine Antragstellung für einen Zuschuss zum Einbau eines Treppenliftes.

Die Sanierung des Aufzuges gestaltete sich schwierig, da es lange dauerte bis eine Firma gefunden werden konnte. Diese wurde bereits zum 3. Mal aufgefordert die Arbeiten auszuführen, informierte Bürgermeisterin Dobsch.

Sie gab bekannt, dass die Mehrzweckhalle auf eine elektronische Schließanlage umgestellt wird. Die Umstellung läuft aktuell.

Gemeinderat Weinmann sprach die Aufstellung eines Wegweisers an auf dem steht, wer was wo untergebracht ist. Bürgermeisterin Dobsch versicherte, dass die Verwaltung bereits damit beauftragt wurde.

Mit Dank für die gute Mitarbeit schließt Erste Bürgermeisterin Andrea Dobsch um 19:30 Uhr die öffentliche Sitzung des Jugend-, Kultur-, und Sozialausschusses.

Anschließend findet eine nichtöffentliche Sitzung statt.

Andrea Dobsch
Erste Bürgermeisterin

Beate Bellmer
Schriftführung